



# dogdance.de

## "Dogdance" - Präzision und Kreativität auf sechs Beinen

Die mit ihren Hunden tanzen werden täglich mehr. Dogdance fasziniert Dackel- und Doggenbesitzer gleichermaßen. Die neue Hundesportart kommt ohne Equipment aus. Der Platz zwischen Sofa und Fernsehgerät im Wohnzimmer reicht für den Anfang aus.

Denise Nardelli, Jahrgang 1978, Autorin des im Cadmos-Verlag erschienenen Standardwerks der Dogdance- Szene tritt seit vielen Jahren mit ihren Hunden auf (z.B. Welthundausstellung Dortmund, diverse Fernsehauftritte, Theater, Variete etc.) und gibt seit '99 Seminare und Individualunterricht für Hundehalter.



## Die Basics: Tricktraining

Gearbeitet wird an dem Einüben der breiten Palette der Dogdance- Elemente, von denen Denise und ihre Hunde zahlreiche Variationen im Gepäck haben.

Gearbeitet wird über Clickertraining und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Individuelle Wünsche der Teilnehmer habe oberste Priorität bei diesem Seminartyp. Jeder hat Zeit die Fragen zu stellen, die ihm wichtig sind und in zahlreichen Ausprobierzeiten kann das Gelernte sofort praktisch vertieft werden.

Die Höchstteilnehmerzahl bei beträgt 12 Mensch-Hund-Teams.

Im Tricktraining können auch Teilnehmer, die schon Tricks beherrschen an Trainingsproblemen feilen, die Verbindung ihrer Tricks mit fließenden Übergängen und Seitenwechseln erlernen oder sich Ideen für Variationsmöglichkeiten der Standardelemente holen.

Signalkontrolle, Vokabeltraining und Verminderung der Belohnungen sind auch Thema des Tricktrainings.

Im Tricktraining wird noch nicht mit Musik gearbeitet.

## Ultimativ: Trainingswochen

5 Tage Dogdancetraining, bei denen jeder seine persönlichen Ziele erarbeiten kann.



**dogdance.de**

### Weiter geht's: Choreotraining

Die Teilnehmer dieses Seminartyps haben mit ihren Hunden schon mehrere Tricks erarbeitet und nun geht es an die Musikauswahl und den Aufbau einer individuell auf die jeweiligen Teams zugeschnittene Choreographie. Arbeiten mit oder ohne Requisiten, Musikthema interpretieren oder lieber die Musik tänzerisch umsetzen, Variationen von Übungen und sinnvoller Aufbau einer Präsentation, dies alles ist wichtig für das Choreotraining. Mit maximal 8-9 Teilnehmern wird intensiv an dem Erstellen einer eigenen Choreo für jeden Teilnehmer gearbeitet. Aufbau des Trainings und sinnvolles erarbeiten der Choreo mit Hund sind wichtig und werden erläutert und an Beispielen erklärt. Aber wie beim Tricktraining schon bestimmen die Teilnehmer das Programm mit.



### Und dann: Turniertraining

Der Hund kann alle Tricks die er können soll, die Choreo steht und nun möchte man gerne an einem Turnierteilnehmen oder eine Vorführung geben. Auf diese „Ernstfälle“ bereitet das Turniertraining vor. Die eigene Choreo wird auf „Turniertauglichkeit“ überprüft und ausgefeilt, die Hunde werden auf zahlreiche ungewohnte aber Turnierübliche Situationen vorbereitet: Lautsprechergeräusche, Klatschen etc. Viele Übungen zum Umgang mit Stress und Fehlern während der Präsentation sowie Hilfestellung, den Hund in Stress-Situationen wieder aufmerksam zu machen füllen dieses Seminar. Aufwärmen und Rituale sind wichtige Themen und das berühmte „Doggy-Fitness“ rundet diesen Seminartyp für maximal 8-9 Teilnehmer ab.

### Der Mix: Individuelle Trainingstage

Bei diesem Individualtraining kann jeder selbst bestimmen, an welchen Punkten er arbeiten möchte. Einzige Voraussetzung ist, das schon ein Seminar bei mir belegt wurde, damit meine Trainingsmethodik und die Philosophie die hinter meinem Training steht bekannt sind.

Für alle Seminare gilt:  
Individuelle Wünsche der Teilnehmer werden gerne berücksichtigt. Denise Nardelli ist dafür bekannt, dass sie sich auf alle Teams individuell und intensiv einstellt.

Kontakt: Denise Nardelli, 05156-780674; 0179-2096121  
[denise@dogdance.de](mailto:denise@dogdance.de)